

Soma Bay am Roten Meer:

Eine neue *Urlaubs-Oase* – für Golf & Thalasso-Fans

Das extrem freundliche Personal fällt auch jenen Gästen wohltuend auf, die sich in gehobener Hotellerie schon ein wenig auskennen. Dazu besticht die Sauberkeit in allen drei Teilen des Hotel-Komplexes: im Hotel, auf dem Golfplatz und im Spa: TOP Magazin München hat auf seiner (ewigen) Suche nach exklusiven, neuen Urlaubsorten wohl einen Volltreffer gelandet: Am ägyptischen Roten Meer, genauer in Soma Bay. Nur 45 km unweit des weitaus bekannteren Taucher-Paradieses Hurghada entstand hier eine Oase des Luxus: Das Hotel La Résidence.

Dieser 5-Sterne-Palast verwöhnt 24 Stunden am Tag – mit großen Doppelzimmern mit zwei(!) Kingsize-Betten, drei deutschen TV-Sendern, einem Buffet-Restaurant auch für Outdoor-Dinners bei ca. 20 Grad; wenn der Wind es zulässt, einem 1a-Frühstücks-Buffet – und einer empfehlenswerten arabischen Ecke sowie einem Abend-Buffet mit à-la-carte-Alternative.

Eine Oase der drei „P“: Palmen, Pools und Privacy. Die Palmen erinnern an Miami, die zahlreichen Pools bieten Meer- und Süßwasser und die Privacy herrscht überall, auch auf den kuscheligen weißen Matratzen inmitten der Pool-Landschaft.

Okay, zum Bade-Strand geht's nur per Shuttle-Bus, aber er ist ein Traum: weicher Sand, seichtes, hellblaues und

sehr warmes Wasser, viele Liegen. Man kann herrliche Strand-Spaziergänge machen und (beim Nachbarn Sheraton) Surf- und Segel- Kurse buchen bzw. Bretter, Jollen oder Katamarane ausleihen.

Golfen mit dem Wind – und oftmals auch dagegen...

Was kann man hier tagsüber „anstellen“? Alles, was der Figur schmeichelt (der Fitness-Raum ist mit modernsten Geräten ausgestattet) und der Schönheit dient. Im edel-nobel-exklusiven Thalasso-Tempel „Les Thermes Marins“ verwöhnt man die Gäste mit Gesichtspflege, Massagen, Schlamm-Bädern, Aqua-Behandlungen... Dieses Thalasso-Center, das in puncto Ausstattung und Größe wohl zu den Welt-Spitzenreitern gehören dürfte, sucht seinesgleichen.

Der Hit in Soma Bay ist aber zweifelsohne der sensationelle Golf-Platz mit einigen spektakulären Löchern direkt am Roten Meer. Und teilweise Sand-Fairways. Sicherlich muss man sich auf den ständigen Wind (der auch viel Angenehmes hat) einstellen, aber daraus kann man ein Spielchen kreieren... Mal mit ihm, mal gegen ihn. Und sich dann im ebenfalls noblen Golfclub „La Résidence des Cascades“ so richtig dem Golf-Latein widmen.

Info: www.somabay.com

Dr. Samir Sayegh/Conny Konzack



„Ein Urlaubs-Paradies für die Zukunft schaffen...“

Interview mit Visionär Dr. Farid Saad

Er wirkt herrlich unprätentiös und unspektakulär. Fast wie ein Gast. Aber überzeugend in Wort und Wesen. Dr. Faris Saad – Mitte Sechzig, sportlich, schlank, souverän – sitzt uns in seinem Luxushotel La Résidence des Cascades gegenüber und erklärt seinen Traum von „Soma Bay“. Einen Traum, der längst Wirklichkeit geworden ist, seinen Anfang in den 90er Jahren hatte noch lange kein Ende...

„Da flog ich auf der Suche nach neuen Investitionen in meiner Heimat Ägypten, nach vergeblicher Suche in Sinai, mal über eine einsame, unbewohnte Halbinsel mit langem Sandstrand an der Westküste des Roten Meeres“, schwärmt der Multimillionär mit starkem amerikanischen Finanz-Background heute noch mit funkelnden Augen, „und ich wusste sofort: Das ist es!“ „Es“ liegt ca. 45 Kilometer südlich vom bekannten Tauch-Dorado Hurghada, also eine halbe Autostunde vom dortigen Flughafen, und ist Insidern längst als exklusive Ferien-Destination bekannt. Und jetzt nicht mehr nur ein Paradies für Taucher und Schnorchler.

Was heißt eigentlich Soma Bay? „Es ist ein Kunstwort, bedeutet eigentlich ‚Göttliche Speise‘; Soma kann aber auch Droge bedeuten. Nun gut, göttlich speisen kann man in anderen Ländern besser (Ägypten hat wenig Kulinaria-Kultur), aber Droge? Das stimmt. „Hier kann allein die Luft zur Droge werden“, verriet Dr. Saad, „und es ist ja auch bekannt, wie gesund sie hier am Roten Meer ist. Aber zur Droge wurde Soma Bay jetzt nicht nur für Taucher. Auch die Kite-Surfer finden hier ganz besondere Winde, die es sonst nur in weni-

gen Regionen der Welt gibt. Zudem freuen wir uns natürlich, dass unser neuer Golfplatz mit vielen Löchern, die berühmten Plätzen ähneln, gerade erst zum fünfschönsten und -schwierigsten Platz der Welt gewählt wurde. Unser zweiter Platz wird demnächst fertiggestellt.“

Wie entstand die Thalasso-Idee mitten in der Wüste?

Aus der einmaligen Kombination von warmem Meerwasser, der sauberen und heilenden Meeressluft und der französischen Philosophie von Les Thermes Marins mit ihren immensen Erfahrungen in allem, was unserem Körper Gutes tut: Hautbehandlungen, Unterwassermassagen, Lymphdrainagen, Entschlackungen, reichhaltigen Heil-Ölen, Rücken- und Gelenksbehandlungen und Bädern aller Art.

Wie sieht die Zukunft in Soma Bay aus?

Nach dem Sheraton-Hotel und dem Robinson-Club mit ihren tollen Sandstränden sowie dem exklusiven La Résidence-Hotel mit der Thalasso-Therme entsteht gerade ein weiteres Top-Hotel mit allem, was man sich im Urlaub wünscht; dazu ein Marina Center direkt am exklusiven Hafen. Hier wächst quasi die Hauptstadt von Soma Bay mit Restaurants, Cafés, Geschäften, Boutiquen.

Und Soma Bay soll noch bekannter als Tauch- und Golf-Oase werden. Gleich in der Nähe unseres ersten 18-Loch-Platzes entsteht nächstes Jahr ein Apartment-Hotel namens „Sea Breeze“. Aber meinen Traum, dass Soma Bay einmal zur Nummer eins unter den Urlaubs-Destinationen wird, erlebt wohl erst die nächste Generation... Unser Vorteil besonders für die Europäer ist nicht nur ganzjährig schönes Wetter, sondern auch die relativ kurze Flugzeit von nur vier Stunden.

Interview: Konzack/Sayegh

